



## HEIMATKREIS LANK e.V.

Verein für Heimatkunde und Geschichte  
des ehemaligen Amtes Lank

Asternstraße 3 40668 Meerbusch (Lank-Latum)  
Telefon (02150) 3798



Heimatkreis Lank e.V. Asternstraße 3 40668 Meerbusch

Stadt Meerbusch  
als Untere Denkmalbehörde  
im Techn. Dezernat

Wittenberger Straße 21  
40668 Meerbusch

40668 Meerbusch, 02.04.1997

**Betrifft: Ergänzung der Denkmalliste - Kriegerdenkmäler -  
Ihr Schreiben vom 29.1.1997**

Die folgenden Kriegerdenkmäler im Gebiet des früheren Amtes Lank sollten nach unserer Meinung in die Denkmalliste eingetragen werden, weil sie bedeutend für die Geschichte sind und deshalb erhalten werden sollten.

**1. Kriegerdenkmal der Gemeinde Lank-Latum von 1922**

**Standort:** von 1922 bis 1938 auf dem „Denkmalplatz“ an der Hauptstraße  
neben dem heutigen kath. Kindergarten, heute auf dem alten Friedhof.

**Entwurf:** Bildhauer Josef Brüx (Kleve) 1889-1944

Errichtung wurde ermöglicht durch Spenden der Bevölkerung und Zuschuß der Gemeinde.

Einweihung am 17.12.1922

1938 durch einige Nationalsozialisten gestürzt und daraufhin auf den Bauhof geschafft.

1987 auf dem alten Friedhof wieder aufgestellt, allerdings nur noch vorhandene Teile und in beschädigtem Zustand. Köpfe („Kämpfen und Sterben“) angeblich wegen „entarteter Kunst“ von Nazis abgelehnt.

**Lit.:** „Das Lank-Latumer Kriegerdenkmal“ (F.-J. Radmacher)

in: Lanker Heimatblätter, 3.Mappe, S.286 (1981)



## **2. Kriegerdenkmal des ehem. Amtes Lank von 1927**

**Standort:** alter Friedhof (Ehrenplatz), in den 60er Jahren vom Eingang Rheinstraße dorthin versetzt.

**Entwurf:** Job Hammerschmidt aus Düsseldorf-Oberkassel

Findling aus Fichtelgebirgsgranit

**Auftraggeber:** Amt Lank

**Aufschrift:** Den Helden 1914/18

## **3. Kriegerdenkmal des kath. Jünglingsvereins von 1920**

**Standort:** Ecke Gonellastraße/Claudiusstraße

Kaplan Ferbers beantragte am 16.03.1920 für den kath. Jünglingsverein die Aufstellung dieses Kriegerdenkmals für seine gefallenen Mitglieder. Es sei von einem Künstler aus Goch entworfen worden. Das Grundstück wurde von dem Landwirt Carl Münker zur Verfügung gestellt. Später fühlte sich die DJK (Deutsche Jugend-Kraft) mit dem Sportverein Treudeutsch für das Denkmal verantwortlich. Im Jahre 1950 kam es zu einer Renovierung. Danach wurde es von der Gemeinde übernommen.

## **4. Kriegerdenkmal der Gemeinde Ossum-Bösinghoven von 1921**

**Standort:** vor der Ossumer Kapelle

Der Lehrer Josef Werres beantragte am 13.1.1921 und am 2.6.1921 die Genehmigung zur Errichtung dieses Kriegerdenkmals. Die Gemeinde gab einen Zuschuß von 2000 Mark.

## **5. Kriegerdenkmal der Gemeinde Ilverich von 1922**

**Standort:** Parkplatz neben der alten Schule gegenüber der Gaststätte, ursprünglich auf dem Grundstück des Mönkshofs (Porthhof), heute Ridders-Wolf. Vor ca. 15 Jahren von der Stadt Meerbusch versetzt.

Lehrer Anton Wippermann beantragte am 20.6.1922 die Genehmigung zur Aufstellung dieses Denkmals. Beigefügt waren eine Skizze und ein Lageplan.

### **6. Kriegerdenkmal der Gemeinde Nierst von 1936**

**Standort:** vor der Nierster Kapelle

**Entwurf:** Bildhauer Bernhard Lohfs aus Düsseldorf.

Ein Bronzeschwert auf einem Findling von der Steinbrücke in Ilverich.

Feierliche Einweihung am 20.9.1936

### **7. Denkmal der Gemeinde Strümp von 1959**

**Standort:** vor der Kirche des St. Franziskus

**Einweihung:** anlässlich des Schützenfestes am 27.7.1959

Nach dem Neubau der Kirche wurde das alte Denkmal entfernt

und ein modernes neues Denkmal in Auftrag gegeben.

### **8. Denkmal der Gemeinde Langst-Kierst**

**Standort:** vor der Kapelle in Kierst

Errichtet in den 50er Jahren. Näheres z.Z. nicht bekannt.

Von den Objekten können wir Ihnen auch Fotos liefern. Die Unterlagen hinsichtlich der Baugeschichte befinden sich in Stadtarchiv Bestand Lank Nr. 1548, 1550, 1552.

Wir hoffen, daß möglichst viele dieser Denkmäler möglichst bald in die Denkmalliste eingetragen werden.

Mit freundlichen Grüßen

Radmacher

Vorsitzender



# STADT MEERBUSCH DER STADTDIREKTOR



Postanschrift: Stadtverwaltung • Postfach 16 64 • 40641 Meerbusch

## Untere Denkmalbehörde

Heimatkreis Lank e.V.  
Asterstraße 3

Wittenberger Straße 21  
Meerbusch-Lank

40668 Meerbusch

Auskunft erteilt: Herr Lutum  
Zimmer: 145  
Telefondurchwahl: 02150/916-131  
(LU63.41/ME60002)

Ihr Schreiben

Mein Zeichen  
63/41/Lu/Ra

29.01.97

### Ergänzungen der Denkmalliste der Stadt Meerbusch

Sehr geehrte Damen und Herren,  
sehr geehrter Herr Radmacher

in Ergänzung des bisherigen Schriftverkehrs zwischen dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege und Ihnen teile ich mit, daß entsprechend Ihrem Vorschlag die Eintragung von Kriegerdenkmälern in die Denkmalliste z.Zt. vorbereitet wird.

Ich wäre Ihnen dankbar, wenn Sie mir hierzu die von Ihnen vorgeschlagenen Objekte und Standorte benennen könnten und weitere Informationen zur Verfügung stellen würden. Für die notwendige Abstimmung mit dem Rheinischen Amt für Denkmalpflege wäre es auch vorteilhaft, wenn Sie mir Fotos leihweise überlassen könnten.

Mit freundlichen Grüßen

im Auftrag

L u t u m